

## **Protokoll der Frauen-Vollversammlung der Fakultät III am 11.01.2017, 12:15 – 13:45 in GA 2/41**

Anwesend: S. Aßmann, G. Bellenberg, M. Becker, D. Demski,  
I. Gottmannshausen, A. Herzig-Jones, A. Koch-Thiele, A. Kruza,  
U. Lange, A. Lukas, A. Niemeck, K. Serova, C. Smart, S. Steier,  
D. Šešelja, C. Tosch, M.E. Weegen,  
Entschuldigt: Fr. Mieth, Fr. Sell, Fr. Watermann

Frau Gottmannshausen begrüßt als dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät alle Anwesenden und führt auch das Protokoll.

### **TOP 1: Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnungspunkte.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.12.2015**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

### **TOP 3: Bericht der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten**

Frau Gottmannshausen berichtet von der letzten Vollversammlung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten, in der u.a.

- die neue zentrale Gleichstellungsbeauftragte der RUB, Friederike Bergstedt, vorgestellt wurde,
- die neuen Zielvereinbarungen zur Gleichstellung 2016-2019 an die Fakultäten angekündigt wurden,
- über das neue Landes-Gleichstellungsgesetz und seine zentralen Änderungen informiert wurde.

Sie informiert weiterhin aus der Fakultät über

- die neue Gleichstellungs-Homepage,
- das mobile Kinderzimmer, das Lehrenden und Studierenden der Fakultät zur Verfügung steht und im Comeniusraum seinen Platz hat,
- die Vergabe des Exposé-Stipendiums an eine angehende Doktorandin der Philosophie
- die gemeinsame Fortbildungsmaßnahme zum Thema „Sprechen hilft – meistens jedenfalls ....“, die im November 2016 erfolgreich von 13 Teilnehmerinnen besucht wurde,
- den aktuellen Kontostand der Gleichstellungsmittel (12.709, 64€ abzgl. 3.000€ Stipendium).

Außerdem berichtet sie über die bisher getroffenen Maßnahmen der Uni zur Erhöhung der Sicherheit auf dem Campus:

- Aufstockung des Wachdienstes und Begleitschutz auf dem Campus für alle!
- Verbesserung der Beleuchtungssituation zwischen I- und N-Reihe
- Einrichtung von Sammelpunkten (z.B. für Weg zur U-Bahn)
- Angebote von Sicherheitstrainings.

#### **TOP 4: Aussprache und Diskussion**

1. Antrag auf Vollfinanzierung einer Fortbildung von Wissenschaftlerinnen zum Thema „Negotiation at Work“ wurde abgelehnt aufgrund des kurzfristigen Termins. Eine erneute Antragstellung sollte eine langfristige Vorlaufzeit berücksichtigen.
2. Mögliche Förder- und Fortbildungsmaßnahmen  
Frau Serova schlägt vor, einen Workshop zum Thema Selbstbehauptung und/oder Selbstverteidigung für Frauen unserer Fakultät durchzuführen. Angebote lassen sich im RUB-eigenen Fortbildungsprogramm finden. Frau Serova erklärt sich bereit, Informationen zu recherchieren und die Organisation zu übernehmen. Dies findet allgemeine Zustimmung.
3. Antrag auf eine Teambildende Maßnahme für den MTV-Bereich  
Frau Niemeck plädiert für eine erneute teambildende Maßnahme im MTV-Bereich, z.B. einen Besuch der DASA in Dortmund. Dieser Vorschlag findet nur Zustimmung unter Einbeziehung von Gleichstellungsthemen.

gez. Inis Gottmannshausen